

Selbstauskunftsbogen – Allgemeine Angaben

Ambulante Pflegedienste

Ambulante Priegedienste	
1.2: Daten zum Pflegedienst	
Name	
Straße	
PLZ/Ort	
Institutionskennzeichen	
-1.C.	
Telefon	
Face	
Fax	
E Basil	
E-Mail	
Internet-Adresse	
internet-Adresse	
Träger/Inhaber	
Trager/Illiaber	privat
Trägerart	privat
Tragerare	nicht zu ermitteln
	THERE 24 CHINECCHI
ggf. Verband	
Datum Abschluss Versorgungsver-	
trag	
Datum Inbetriebnahme des Pfle-	
gedienstes	
Name der verantwortlichen Pfle-	
gefachkraft	
Name der stellvertretenden ver-	
antwortlichen Pflegefachkraft	
ggf. vorhandene Zweigstellen/	
Filialen	
Zertifizierung	liegt vor liegt nicht vor
Anzeigepflichtiger Leistungserbrin-	
ger nach § 132a Abs. 4 Satz 16 SGB	Ja Nein
V	
Name der Ansprechpartnerin/des	
Ansprechpartners für die DCS*	
E-Mail der Ansprechpartnerin/des	
Ansprechpartners für die DCS*	



Rufnummer der rin/des Ansprec DCS*	Ansprechpartne hpartners für die				
Faxnummer der rin/des Ansprec DCS*					
Wird mindesten sorgten Person of Ziffer 24 speziell obachtung der H (bzw. § 37c SGB gedienst erbrach	die Leistung nach e Krankenbe- IKP-Richtlinie V) durch den Pfl		Nein		
*Datenclearingstelle					
- I Cafeira Associ	- -				
zukünftige Anm	eldung der Quali	tatsprutungen			
E-Mail					
1.4: Prüfauftrag	nach § 114 SGB X	1			
stitutionen					
Gesundheitsamt	t				
sonstige					
keine Angaben					
Reme Angaben					
1.5: Versorgungssituation					
		davon Leistung r	I .	I	
	gesamt	ausschließlich SGB XI	ausschließlich SGB V	SGB V und SGB XI	sonstige
versorgte Per- sonen					
davon ggfs.					

punkt Versorgte



1.6: Nach Angabe des Priegedienstes Anzani versorgte Personen mit:		
Wachkoma		
Beatmungspflicht		
31		
Dekubitus		
Blasenkatheter		
PEG-Sonde		
Fixierung		
Kontraktur		
vollständiger Immobilität		
Turkerstone		
Tracheostoma		
multiresistenten Erregern		
muitiresistenten Erregern		
1.7: Nach Angabe des Pflegedienstes Anzahl versorgte Personen mit folgenden Leistungen nach der		
HKP-Richtlinie:		
Ziffer 24 Krankenbeobachtung, spezi-		
elle, bzw. Leistung nach § 37c SGB V		
Ziffer 31a Wundversorgung einer chro-		
nischen und schwer heilenden Wunde		
Ziffer 30 Venenkatheter,		
Pflege des zentralen		
Ziffer 6 Absaugen		

Ziffer 8 Beatmungsgerät, Bedienung und Überwachung Ziffer 29 Trachealkanüle, Wechsel und Pflege der



1.8: Ist ein pflegefachlicher Schwerpunkt vereinbart		
Ja 🔲	Nein	
Wenn ja, welcher?		

1.10: Werden Leistungen ganz oder teilweise durch andere Anbieter erbracht?		
körperbezogene Pflegemaßnahmen		
pflegerische Betreuungsmaßnahmen		
Behandlungspflege		
Hilfe bei der Haushaltsführung		
Rufbereitschaft		
Nachtdienst		

Dokumente, die während der Prüfung eingesehen werden:

- aktueller Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI
- aktueller Rahmenvertrag nach §§ 132, 132a Abs. 4 SGB V
- ggf. Ergänzungsverträge und Ergänzungsvereinbarungen
- Vorgabedokumente (z. B. Handbuch, Verfahrensanweisungen, Konzepte)
- Regelungen zum Qualitätsmanagement (z. B. Organigramm)
- unterschriebene Stellenbeschreibungen
- Hygienerichtlinien / -Standards inkl. MRSA Standard, Nachweis über die Bekanntgabe der Richtlinie / Standards und Schulungsnachweise
- Handzeichenliste mit allen Mitarbeitenden
- Dienstpläne und Tourenpläne der letzten drei Monate
- Nachweise, dass die Anforderungen für die Leistungserbringung in den Leistungsgruppen 1 und 2 (SGB V Leistungen Behandlungspflege) durch Altenpflegehelfer/-innen, Rettungsassistent/-innen, sonstige geeignete Kräfte erfüllt sind (z. B. Berufsurkunde/Qualifikationsnachweis/Schulungsnachweis, Nachweis der Berufserfahrung, Nachweis eines Praktikums/der Praxiseinsätze) oder die Anerkennungen der Krankenkassen für diese Personen

Dokumente, bezogen auf die bei der Qualitätsprüfung einbezogenen versorgten Personen:

- Pflegeverträge/Kostenvoranschläge
- Pflegedokumentation
- ggf. Ergänzungsverträge und Ergänzungsvereinbarungen
- Leistungsnachweise/Durchführungsnachweise
- Rechnungen
- aktuelle Verordnungen und Genehmigungen für häusliche Krankenpflege nach § 37 Abs. 1, 1a und 2
 SGR V
- Verordnungen und Genehmigungen für häusliche Krankenpflege nach § 37 Abs. 1, 1a und 2 SGB V oder § 37c SGB V